Ortsverband Donauwörth

Artikel vom 26.04.2018

- Vorstellung der CSU-Kandidaten im Landkreis Donau-Ries für die bevorstehenden Landtags- und Bezirkstagswahlen
- Ehrungen für langjährige Mitglieder

Mitgliederversammlung

Jahreshauptversammlung 2018

Die Vorstellung der CSU-Kandidaten im Landkreis Donau-Ries für die bevorstehenden Landtags- und Bezirkstagswahlen sowie Ehrungen für langjährige Mitglieder standen im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung des CSU-Ortsverbands Donauwörth im Posthotel „Traube". „Wir sind sehr gut aufgestellt und setzen auf Bürgernähe und Teamgeist, um für unsere Partei das bestmöglichste Ergebnis zu erzielen", so der Ortsvorsitzende Wolfgang Fackler. Als Landtagsabgeordneter übernimmt er als Direktkandidat für den Stimmkreis Donau-Ries wieder die „Kapitäns-Rolle" im anstehenden Wahlkampf.

Auf der Liste für den Landtag kandidiert Franz Ost jun.. Der Kreisrat und Kreisvorsitzende der Jungen Union will als Vertreter der jüngeren Generation „frischen Wind in die Politik bringen", so der 32-Jährige in seiner Vorstellung. Zudem will sich der Landwirtschaftsmeister mit eigenem Betrieb für die Themen der Landwirtschaft einsetzen.

Für Kontinuität steht dagegen der amtierende Bezirksrat Peter Schiele. Der Fremdinger würde gerne seine Arbeit im „Sozialparlament" fortsetzen, wie der Bezirkstag mit einem Etat von über einer Milliarde Euro auch genannt wird. Rund 96 Prozent der Gelder fließen in den großen Bereich Eingliederungshilfen für Menschen mit Behinderung sowie psychisch Kranke. Als großen Erfolg wertete Schiele, dass die langjährige Außenstelle des Bezirkskrankenhauses Günzburg am Donauwörther Krankenhaus mittlerweile eine eigenständige Einheit ist. Auch die Stiftung St. Johannes in Schweinspoint wird vom Bezirk bei ihren vielfältigen Aktivitäten unterstützt, erklärte Schiele.

Als Listenkandidatin für den Bezirkstag geht wieder Claudia Marb ins Rennen. Die Rainer CSU-Ortsvorsitzende versprach, sich wieder engagiert in den Wahlkampf einzubringen.

Ein engagiertes Jahr liegt auch hinter dem CSU-Ortsverband Donauwörth, wie MdL Wolfgang Fackler in seinem Bericht veranschaulichte. Neben den obligatorischen internen Sitzungen hob Fackler insbesondere die erfolgreichen Bürgerdialog-Veranstaltungen in der Parkstadt, in Berg und in der Kernstadt sowie das politische Starkbierfest in der Kantine der Firma Grenzebach in Hamlar

zusammen mit den Ortsverbänden Bäumenheim, Mertingen und Oberndorf hervor. MdL Fackler bedankte sich auch bei seiner Vorstandschaft und Oberbürgermeister Armin Neudert für die gute und zielführende Zusammenarbeit. Der jüngst verabschiedete Rekord-Haushalt der Stadt Donauwörth mit einem Volumen von 80 Millionen Euro zeige, wie rasant und erfolgreich sich die Große Kreisstadt entwickelt und dass sie nicht nur auf dem Papier ein Oberzentrum ist.

Dass der Ortsverband auf soliden finanziellen Beinen steht, zeigte der Bericht von Schatzmeisterin Isabel Gatterer-Loh. Die Basis für einen erfolgreichen Ortsverband bildet aber nicht das Geld, sondern bilden vor allem die treuen Mitglieder. Mit Luise Zellmer, Jos Bäuerle, Konrad Stegmüller, Konrad Speer, Ulrich Vellinger und Walter Walden ehrte der Ortsvorsitzende Wolfgang Fackler dieses Mal sechs der derzeit insgesamt 173 Mitglieder für ihre 40-jährige Treue.